

Inhalt

Vorwort der HerausgeberInnen	11
-------------------------------------	-----------

Vorwort	15
----------------	-----------

I. <i>Die Anfänge Wiens</i>	19
------------------------------------	-----------

Die Hügel im Westen der Stadt • der Leopoldsberg • der Cobenzl • der Kahlenberg • die Berge im Süden • die Ebenen im Osten • das Marchfeld • die Donau • der Wienerwald • die Stadt und die Vorstädte • die Blumen • die Lieder und ihr Beitrag zur Herausbildung einer Legende • die Bedeutung von Wein in Alltag und Ökonomie • ein berühmtes Gemälde und ein berühmtes Gedicht • Stifter • Schubert • Schnitzler • der Charme von Wien • die Legende von der Wiener Gemütlichkeit • Wien als Schmelztiegel • als westliche Grenzbefestigung • als Sitz der Habsburger und Hauptstadt • humanistische Blüte im 16. Jahrhundert • Aufstieg und Fall des Bürgertums • Wachstum des Beamtentums • Reformation und Konterreformation in Wien • der Dreißigjährige Krieg • Triumph des Katholizismus • Protestantische Exilanten • Aufstieg der Aristokratie • die führende Rolle der Jesuiten • geheime Protestanten • Abraham a Sancta Clara • Wiener Hedonismus • Misstrauen gegenüber Autorität und Heldentum

II. <i>Das Erbe des Barock</i>	61
---------------------------------------	-----------

Eine britische Mission in Wien 1716 • Lady Mary Wortley Montagus Briefe • eine Stadt der Paläste • Burneys Beobachtungen • unterschiedliche soziale Klassen unter einem Dach • enge Gassen, hohe Wohnhäuser • Lady Mary als Kritikerin der Wiener Salons • und von Prinz Eugen • Leben und Architektur von J. B. Fischer von Erlach • ein neuer Wiener Stil • die Karlskirche • Eigenarten des Wiener Barock • Lucas von Hildebrandts Architektur • aufstrebende Kaufleute und Finanziers • *Der Rosenkavalier* • Innungen und Gesellen • die Lohnkämpfe der Schuster • der Aufstieg der Seidenindustrie • Porzellanmanufaktur • die Bedeutung der Verbindungen zum kaiserlichen Hof • aufkommende Bürokratie • *Zwei Familien* • das Freihaus • das Freihaustheater • *Die Zauberflöte* • seine politischen Zwischentöne • im Gegensatz zu Figaro • Mozarts Tod und Begräbnis • die Mozart-Legende • Haltungen zum Tod • josephinische Reform der Bestattungsordnung

- Lady Mary in der Oper • und bei einer Volkskomödie • das Theater als Ventil für Kritik • das Erbe des Barock für spätere Generationen • das Belvedere • Kindheitserinnerungen an das barocke Wien • der Wiener Dialekt

III. *Biedermeier*

122

1. Vor dem Kongress

122

Die Biedermeier-Ära: Stagnation oder goldenes Zeitalter? • vier repräsentative Figuren • die Napoleonischen Kriege und Nachkriegsstimmung • Emanuel Schikaneder und das neue Theater an der Wien • ein glanzvolles Repertoire • Französische Besetzung 1805 und 1809 • Unmut im Verborgenen • soziale Funktion von Musik und Theater • die Jugendjahre des Dichters Franz Grillparzer • das Fortleben josephinischer Ideale und der Einfluss Napoleons • ein Sensationserfolg am Leopoldstädter Theater • Ernüchterung und Kriegsmüdigkeit • skeptischer Patriotismus • Beethovens große Jahre • Uraufführung von Fidelio • der Erste Pariser Frieden und der Wiener Kongress

2. Ruhe in Wien

145

Metternich nach dem Kongress • sein Mitarbeiter Friedrich von Gentz • Zensur • Paumgarttens Aquarelle • seine Erinnerung an die Baumanns • Weihnachten, Silvester, Familienausflüge • Schubert und sein Kreis • andere Musikkreise • die Fröhlich-Schwestern • Grillparzer und Katty Fröhlich • eine brillante Gruppe • Schuberts Antiklerikalismus • seine intellektuelle Neugier und Courage • Krankheit, Tod, Begräbnis • Vergleich mit Mozarts Begräbnis • Bevölkerungswachstum und soziale Unruhen • die Rolle des Theaters • das tragische Leben des großen Dramatikers und Schauspielers Ferdinand Raimund • und der großen Schauspielerin Therese Krones • Überwachung durch die Polizei • die politischen Gedichte des »Anastasius Grün«

3. Den Iden des März entgegen

178

Reiseberichte über das heitere Wien • Frances Trollope und Peter Evan Turnbull • die Kehrseite der Medaille • Bevölkerungsexplosion, harte Gesetze, lange Arbeitsstunden • die Rivalität zwischen Lanner und Strauss • die Rivalität zwischen Raimund und Nestroy • Raimund und das Zaubermärchen • *Der Verschwender* • der Satiriker Nestroy und seine ersten Komödien • Missbrauch des Adelspartikels »von« • Fanny Elßler, Gentz' Liebhaberin und geniale Tänzerin • der große Dramaturg Joseph Schreyvogel • *König Lear*s Einfluss auf den jungen Stifter • Grillparzers Stücke • ein Theaterskandal • der Aufstieg der neuen Bourgeoisie und der freien Berufe •

Aufschwung der wissenschaftlichen Forschung • politische Stagnation und wirtschaftliche Entwicklung • Bauernfeld als Sprachrohr der aufstrebenden bürgerlichen Gesellschaft • seine Satire auf Metternichs System • wie die Zensur überlistet wurde • ein prophetisches Gedicht von Grillparzer

IV. *Revolution und Konterrevolution* 215

Das Revolutionsjahr 1848 • nationale Befreiungsbewegungen in Polen und Italien • Unruhen in Tschechien • Wien rüttelt die Welt auf • die Märzrevolution • Metternich tritt zurück • Maiaufstand • die Oktoberereignisse • das aufständische Wien hält dem aufständischen Ungarn die Treue • Hof und Regierung fliehen • kurzlebiger Triumph • Vergeltung • ein Echo von 1848 in den 1920ern • 1848 als Wendepunkt • der Konflikt zwischen Johann Strauss Vater und Sohn • Zwischentöne in Strauss' Operetten *Die Fledermaus* und *Der Zigeunerbaron* • Gedichte und Pamphlete aus dem Jahr 1848 • Ferdinand Sauter • Bauernfeld und die Forderung nach einer Verfassung • ein naives Plakat • seine Rolle als Unterhalter der »guten Gesellschaft« • der komplexe Fall Grillparzer • wachsender Einfluss des Katholizismus nach 1848 • eine Revolution ohne Führung • die Legende vom guten Kaiser Joseph • Nestroy verkörpert den Geist von 1848 • *Freiheit in Krähwinkel* • sein Mut in der Zeit der Reaktion • *Judith und Holofernes*, eine freche Satire • der junge Kaiser Franz Joseph • allmähliche Lockerung der Repression • neue Festung oder neues Wien?

V. *Die Kaiserstadt* 273

1. Das neue Gesicht der Stadt Wien 273

Ein Zeitalter des Umbaus • die Ringstraße • Oper, Parlament, Rathaus, Burgtheater, Universität • nachahmende Stile • Glanz und Gloria • eine Ära der Verfassungskonflikte • politische Spannungen • der Krieg von 1866 • der »Ausgleich« mit Ungarn • liberale Reformen von 1868 • Einführung der Schulpflicht bis zum 14. Lebensjahr • Zuwanderung • der junge Masaryk in Wien • die Liberalen • Börsenkrach • unsichere Wirtschaftslage • schlechte Arbeitsbedingungen • die Arbeiterbewegung macht Druck • Taaffe verhängt den Ausnahmezustand • Adolf Loos und die Jubiläumsausstellung in Wien

2. Das Kaiserhaus 296

Die Rolle des Kaisers • Hermann Brochs Vision von Wiens »fröhlicher Apokalypse« um 1880 • das vorherrschende Bild von Franz Joseph als unnahba-

rer, unflexibler Philister • Eheprobleme • Kaiserin Elisabeth und Erzherzogin Sophie • Kronprinz Rudolf und seine politischen Verwicklungen • sein neurotisches Verhalten und der doppelte Selbstmord • der Baltazzi-Vetsera-Clan • Auswirkungen der Tragödie von Mayerling • Franz Joseph wird der »alte Herr« • der Mensch hinter der Maske • seine *amitié amoureuse* mit Katharina Schratt • Elisabeths bemerkenswerte Rolle in dieser Beziehung • ihre Ermordung

3. Die neue Bourgeoisie und das alte Bürgertum

321

Palais für die *nouveaux riches* • Finanzbarone als Kunstmäzene • Niedergang der alten Maler • der Fall Ferdinand Waldmüller • Hans Makart, die Apotheose eines Zeitalters des Dekors • sein Einfluss auf die Innenausstattung • die andere Strömung: stolze Handwerkskunst • die Lobmeyrs und ihre Glaswaren • Bösendorfer und seine Klaviere • sein Konzertsaal • der Salon in der Villa Wertheimstein • der junge Hofmannsthal • der zunehmende Antisemitismus • Schönerers Deutschnationalismus • die deutschnationalen Burschenschaften • Freuds akademische Karriere • Verbindungen zwischen Freud und dem Wertheimstein-Zirkel • der Historiker und Philosoph Theodor Gomperz • der Neo-Aristoteliker Franz Brentano • der Wissenschaftler, Stoiker und Witzbold Ernst von Fleischl • der Psychiater Theodor Meynert • der Sozialist und Arzt Victor Adler • Karl Renner, der künftige Präsident Österreichs, über den Ersten Mai in Wien • offizielle Panik • die Karriere Karl Luegers, Bürgermeister von Wien, bewundert von Hitler • das Entstehen einer Partei des Kleinbürgertums, die Christlichsozialen • die mehrdeutige Rolle der Zugewanderten in Wien • der Kult um die Gemütlichkeit und die Vermarktung der Legende • der Komödiant Girardi • Wien um die Jahrhundertwende • *Art nouveau* • der Maler Gustav Klimt • die Schriften von Hermann Bahr • das Genie Arthur Schnitzler: psychologische Diagnose • der Mythos vom »süßen Mädel« • die Offiziersmentalität in *Leutnant Gustl* • der spannungsgeladene Umgang mit Antisemitismus in *Der Weg ins Freie*

VI. Das Bauvolk der kommenden Welt

378

Rapides Bevölkerungswachstum • Übergewicht der kleinen Werkstätten • migrantische Arbeiter • Proletarische Elendsviertel in Ottakring • ein Gedicht von Weinheber • die Karriere von Franz Schuhmeier • ein Pionier der Arbeiterbildung • und der Sozialdemokratie • eine Demonstration, die das allgemeine Wahlrecht bringt • Ermordung Schuhmeiers • Adelheid Popp • ihre Kindheit in Armut, Arbeit und Krankheit • die

Autodidaktin • ihre schillernde Karriere als Sozialreformerin und Agitatorin • die politischen Tagebücher Josef Redlichs • Niedergang des Kaiserreichs • ein Zeitalter der Intrigen • eine Abfolge von Krisen • Krise der Christlichsozialen • Wandel in der Kunst • Oskar Kokoschka und Egon Schiele • Peter Altenberg und Karl Kraus • Wien am Vorabend des Krieges • Fäulnisprozess • und die Kraft für Erneuerung • die anhaltende Verschmelzung von Altem und Neuem

Nachwort	419
Anmerkungen	437
Biografien	459
Impressum	464